

Nationale Meistersuche auf Gut Hohenkamp

REITEN: Der Turniersportclub Gut Hohenkamp freut sich auf zahlreiche namhafte Reiter und Reiterinnen beim Deutschland-Finale der Amateure.

Dorsten. Dressur vom Feinsten und ein ganz besonderes Finale sind bei den Dressurtagen auf Gut Hohenkamp am 8. und 9. September (Samstag und Sonntag) angesagt.

Fans des Dressursports dürfen sich auf Prominenz und anspruchsvolle Prüfungen freuen. Neben der Olympiareiterin Anabel Balkenhol haben sich für die Dressurgala auch weitere namhafte Reiterinnen und Reiter angemeldet.

Vorsitzende Sabine Haag Molkenteller freut sich darüber, dass der Gut Hohenkamp Turniersportclub erstmalig das große Deutschland-Finale der Amateure ausrichtet. „Ich bin sehr stolz, dass wir das Deutschland-Finale der Amateurreiter auf Gut Hohenkamp veranstalten und Reiter aus ganz Deutschland begrüßen dürfen. Ich freue mich schon sehr auf die Dressurtage“, sagte sie.

Dressurelite

Die besten deutschen Amateur-Paare in den Klassen M und S werden am Sonntag um die begehrten Medaillen und den deutschen Meistertitel kämpfen.

Mit der hochkarätigen Ausschreibung bis zur schwersten olympischen Klasse, dem Grand Prix de Dressage, sind die Dressurtage sehr beliebt. Sieben S-Dressuren stehen bei der siebten Auflage für Amateure und Profireiter auf dem Programm.

Der sportliche Höhepunkt ist am Sonntagnachmittag der Grand Prix de Dressage, bei dem neben Anabel Balkenhol zahlreiche Spitzenreiter um den Sieg konkurrieren werden. Der Start ist für 15



Astrid Schmitt-Buer wird auf Gut Hohenkamp mit ihrem Pferd West Virginia antreten.

RN-FOTO (A) LÜCKE



»Ich freue mich schon sehr auf die Dressurtage.«

Sabine Haag Molkenteller

Uhr angesetzt.

Auch beim Catering wollen die Organisatoren punkten. Der bekannte Sterne- und Fernsehkoch Björn Freitag vom Goldenen Anker in Dorsten versorgt die Gäste.

Besondere Atmosphäre

Alle Prüfungen finden in der 20 mal 65 Meter großen Dressurhalle statt. Zum Abreiten steht den Reitern die offene Springhalle mit den idealen Maßen 30 Meter mal 80 Meter als Vorbereitungs- und zur Verfügung.

Zur Dressurhalle geht es durch überdachte Verbindungsgänge. Die Teilnehmer und Besucher dürfen sich auf gute Rahmenbedingungen, eine lichtdurchflutete Dressurhalle mit einem neuen Dressurboden sowie eine besondere Atmosphäre freuen.

Die genauen Startzeiten für den ersten Reittag sind ab dem 7. September (Freitag), um 20 Uhr abrufbar. Für den zweiten Tag können die Startzeiten ab Samstagabend (8. September) ebenfalls ab 20 Uhr eingesehen werden. Alle Zeiten sind online abrufbar unter horsenet.de